



## Was ist CYBERSAFE?

CYBERSAFE ist ein 30-monatiges Projekt (2019–2021), das von der Europäischen Union finanziert wird. Neun Projektpartner aus verschiedenen europäischen Ländern haben ein innovatives erlebnispädagogisches Präventionsprogramm entwickelt und fördern es: das CYBERSAFE Toolkit, das spielerische Online-Tools umfasst, um das Thema **Online-Gewalt gegen Frauen und Mädchen** unter jungen Menschen (13–16 Jahre alt) im Klassenzimmer anzugehen.

CYBERSAFE fördert **gesunde Beziehungen und die Gleichstellung der Geschlechter online**. Das CYBERSAFE Toolkit bietet Informationen und Werkzeuge zur Vorbereitung und Durchführung von vier Workshops zu Themen geschlechtsspezifischer Online-Gewalt, um das Bewusstsein zu schärfen und junge Menschen zu sicherem und verantwortungsbewusstem Online-Verhalten zu ermutigen und zu unterstützen.

## Warum sich auf Cyber-Gewalt gegen Frauen und Mädchen konzentrieren?

In ganz Europa spielt die digitale Technologie eine zentrale Rolle im sozialen Leben junger Menschen. Sie ermöglicht es ihnen, mit Gleichaltrigen in Kontakt zu treten, zu lernen, zu erforschen und sich auszudrücken. Ein großer Teil ihres sozialen Lebens findet online statt. Dies bietet viele positive Möglichkeiten, kann aber auch Schaden anrichten. „Fehlritte“ können sofort aufgezeichnet, schnell verbreitet und von einem breiten Publikum gesehen werden. Inhalte können unbegrenzt online zirkulieren.

Seit der Schaffung von Social-Media-Plattformen ist die Gewalt gegen Frauen und Mädchen im digitalen Bereich eskaliert. Untersuchungen zeigen, dass Frauen und Mädchen von Online-Gewalt besonders betroffen sind. Die EU schätzt, dass **jede zehnte** Frau bereits im Alter von 15 Jahren eine Form von Online-Gewalt erlebt hat<sup>1</sup>.

Online-Gewalt gegen Frauen und Mädchen kann verschiedene Formen annehmen, wie<sup>2</sup>

- **der nicht einvernehmliche Austausch von sexuellen Bildern und Videos** (z. B. „Racheporno“),
- **Nötigung und Drohungen** (wie „Sextortion“ und „Grooming“)
- **sexualisiertes Mobbing**
- **unerwünschte Sexualisierung und Ausbeutung**

Sowohl Mädchen als auch Jungen können Opfer dieser Arten von Online-Gewalt werden, aber Mädchen werden eher zur Zielscheibe, und Vorfälle haben häufig negativere Folgen für Mädchen (z. B. Mädchen werden oft härter beurteilt und dafür verantwortlich gemacht als Jungen dafür, dass sie Opfer werden).

Diese Arten von Online-Gewalt gegen Frauen und Mädchen überschneiden sich oft mit Offline-Gewaltformen und sollten als **ein Kontinuum** und als **Ausdruck desselben Phänomens** betrachtet werden, das oft offline beginnt und online nachklingt oder umgekehrt, wodurch Frauen aus dem öffentlichen Raum in die Privatsphäre zurückgedrängt werden.

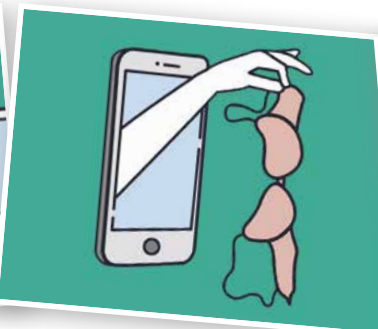


**Stoppt Online-Gewalt gegen Mädchen**

**Erfahren Sie mehr:  
[www.stoponlineviolence.eu](http://www.stoponlineviolence.eu)**

<sup>1</sup> EIGE 2017, Cyber-Gewalt gegen Frauen und Mädchen: <https://eige.europa.eu/publications/cyber-violence-against-women-and-girls?lang=it>

<sup>2</sup> Projekt deSHAME 2017, Erfahrungen junger Menschen mit sexueller Belästigung im Internet: [https://www.childnet.com/ufiles/Project\\_deSHAME\\_Dec\\_2017\\_Report.pdf](https://www.childnet.com/ufiles/Project_deSHAME_Dec_2017_Report.pdf)



## Das CYBERSAFE-Toolkit

Das CYBERSAFE-Toolkit richtet sich an **Lehrerinnen und Lehrer oder andere Fachkräfte, die mit Jugendlichen arbeiten** und sich mit Online-Gewalt gegen Frauen und Mädchen, einschließlich sexueller Belästigung und Online-Sicherheit, im Klassenzimmer oder in einer anderen Umgebung befassen möchten.

Das Toolkit enthält alle notwendigen Materialien, um **vier Workshops** zu folgenden Themen zu ermöglichen: nicht einvernehmlicher Austausch von Sexualbildern, Ausbeutung, Zwang und Drohungen, sexualisiertes Mobbing und unerwünschte Sexualisierung, darunter ein Online-Tool, das zu Diskussionen und Rollenspielen anregt, sowie einen Leitfaden mit praktischen Informationen für Moderatoren.

## Sprachen

Das CYBERSAFE-Toolkit ist auf **Deutsch, Englisch, Estnisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Slowenisch** und **Dänisch** erhältlich.



Changing Attitudes among teenagers  
on Cyber Violence against Women and Girls

## Nach der Teilnahme an den Workshops können die Jugendlichen

- (Anzeichen von) Online-Gewalt gegen Mädchen **erkennen**.
- die **emotionalen Auswirkungen** und andere **mögliche Folgen** von Online-Gewalt gegen Mädchen für alle Beteiligten zu verstehen.
- wissen, wie Online-Gewalt gegen Mädchen **verhindert werden** kann.
- wissen, wie sie **sich angemessen, unterstützend und positiv verhalten können**, wenn sie selbst oder jemand anderes Online- Gewalt erlebt.

## Erfahren Sie mehr

Wenn Sie daran interessiert sind, das Projekt zu verfolgen, liken und folgen Sie bitte unseren Social-Media-Seiten:

[stoponlineviolence](#) [CybersafeP](#)

[cybersafe.project](#)

Unsere hashtags sind  
**#endCyberVAWG, #CYBERSAFE**

Besuchen Sie unsere Website, auf der Sie auch das Online-Tool finden: [www.stoponlineviolence.eu](http://www.stoponlineviolence.eu)

## Team

9 Partner, die Experten auf ihrem Gebiet sind, haben sich aus 8 Ländern zusammengeschlossen, um dieses Projekt zum Erfolg zu bringen:

Azienda Speciale Retesalute (Italien), International Child Development Initiatives (Niederlande), Northern Ireland Rape Crisis Association (Vereinigtes Königreich), Serious Games Interactive APS (Dänemark), Union of Women Associations of Heraklion Prefecture (Griechenland), Universität von Tartu (Estland), Universität von Ljubljana (Slowenien), Women Against Violence Europe – Frauen gegen Gewalt Europa (Österreich), Women's Support and Information Centre (Estland)



With financial support from the  
Rights, Equality and Citizenship  
Programme of the European Union

